

Pressemitteilung aus aktuellem Anlass

[Pressemitteilung 06.2023](#)

[SMV_PM_2023_06_Energiekosten auf dem Höhenflug](#)

06/2023 Pressemitteilung

Energiekosten auf dem Höhenflug

Eine städtische Wohnungsbaugesellschaft aus Berlin-Mitte hat jetzt einer Mieterin mitgeteilt, dass sich die Energiekosten für das Abrechnungsjahr 2022 verändern werden.

Es wurde mitgeteilt, dass die Gesamtkosten für Heizung und Warmwasser im Jahr 2021 bei 872,35 Euro gelegen haben. Die Wohnungsbaugesellschaft geht davon aus, dass bei sich gleichbleibenden Verbräuchen die Summe erhöhen wird, auf wirklich astronomische Verhältnisse von 3791,15 Euro.

Das würde bedeuten, dass die Vorauszahlungen monatlich auf 315,93 Euro ansteigen würden. Allerdings kam die Mitteilung erst am 31. Oktober 2022, sodass die Mieterin in dem Zeitraum gar keine Erhöhung vornehmen konnte. Aufgrund der ungewissen Situation und Lage bei den Nebenkosten erwartet unser Geschäftsführer von den politischen Verantwortlichen, ein schnelles Eingreifen, damit die Mieter nicht weiter in Ungewissheit und Sorge leben müssen.

Eine andere Hausverwaltung aus Berlin-Mitte, Alte Jakobstraße, hat jetzt eine Nebenkostenabrechnung im Dezember 2022 einem Mieter zugestellt, die uns nach Aufforderung des Job-Centers zu einer Überprüfung zugesendet hat. Der Nachzahlbetrag beläuft sich auf eine bisher nie gesehene Höchstmarke von 3696,74 Euro. Die Ergebnisse legen auch Zeugnis ab für eine völlig verfehlte Wirtschaft und Energiepolitik und ist an Dramatik nur noch zu überbieten, wenn wir noch den Klimawandel in ungeeignete Form vollziehen werden.

Klima- und Energiewandel mit Augenmaß, das ist jetzt gefordert.